

	Seite
Wirkl. Geh. Rat Kammerherr v. Schönberg, Exzellenz . . . . .	175 D
Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung . . . . .	176 A
Geschäftliche Dispositionen . . . . .	176 C
Verlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung . . . . .	176 D

Präsident:

Oberstmarschall Dr. Graf Bisthüm v. Edstädt, Exzellenz.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister Dr. Bed und v. Seydelwitz und die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Elterich, Kreßschmar und Dr. Kühn, Geh. Bauräte Schönleber und Krüger und Geh. Regierungsräte Dr. Lanzsch und Thiele.

Anwesend 42 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Entschuldigt sind für heute Se. Erlaucht Graf und Herr v. Schönburg-Glauchau, Herr Oberbürgermeister Dr. Dittrich, Herr Geh. Kommerzienrat

Erbert und Se. Exzellenz Professor DDr. Wach wegen dringender Geschäfte.

Wir treten in die Tagesordnung ein.

Den Vortrag aus der Registrande übernimmt Herr Oberbürgermeister Dr. Kaeubler.

(Nr. 607.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über das Königl. Dekret Nr. 25, die Internationale Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik in Leipzig 1914 betr.

(Nr. 608.) Desgleichen über Kap. 96 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Volkschulen betr., sowie über den Antrag des Abg. Dr. Schanz und Genossen, erhöhte Unterstützungen der Schulgemeinden betr.

(Nr. 609.) Desgleichen über Kap. 16 Tit. 26 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Umbau des Bahnhofs Arnsdorf betr.

(Nr. 610.) Desgleichen über Kap. 16 Tit. 27 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Erweiterung des Bahnhofs Straßgräbchen betr.

(Nr. 611.) Desgleichen über Tit. 24 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Zweigleisigen Ausbau der Strecke Stein-Hartenstein-Wiesenbürg betr.

(Nr. 612.) Desgleichen über die Petition des Stadtgemeinderats zu Königsbrück und Genossen um

Einführung des Stückgutverkehrs auf dem Bahnhofe Königsbrück-Kamenzerstraße.

(Nr. 613.) Desgleichen über die Petition des Stadtrates zu Wolkenstein und Genossen um Fortführung der Preßnitztalbahn bis zur Landesgrenze.

Präsident: Die Gegenstände zu Nr. 607 bis 613 werden gedruckt und verteilt werden und kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 614.) Protokollauszug der zweiten Kammer, betreffend Schlussberatung über Kap. 35 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Hauptstaatsarchiv betr.

(Nr. 615.) Desgleichen, betreffend Schlussberatung über Kap. 37 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Gesetz- und Verordnungsblatt betr.

Präsident: An die zweite Deputation.

(Nr. 616.) Desgleichen, betreffend Schlussberatung über Kap. 35 bis 37 des Rechenschaftsberichts für 1908/09, Hauptstaatsarchiv, Oberrechnungskammer, Oberverwaltungsgericht und Gesetz- und Verordnungsblatt betr.

(Nr. 617.) Desgleichen, betreffend Schlussberatung über Kap. 38 bis 41 des Rechenschaftsberichts für 1908/09, Justizministerium betr.

Präsident: An die dritte Deputation.

(Nr. 618.) Desgleichen, betreffend Schlussberatung über Kap. 47a des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Landeskriminalpolizei betr.

(Nr. 619.) Desgleichen, betreffend Schlussberatung über Kap. 48 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Polizeidirektion zu Dresden betr.

(Nr. 620.) Desgleichen, betreffend Schlussberatung über Kap. 49 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Sonstige Zweige der Sicherheitspolizei betr.

Präsident: An die zweite Deputation.

(Nr. 621.) Desgleichen, betreffend Schlussberatung über Kap. 42 bis 52 des Rechenschaftsberichts für 1908/09, Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern betr.

(Nr. 622.) Desgleichen, betreffend Schlussberatung über Kap. 53 bis 61 des Rechenschaftsberichts für 1908/09, Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern betr.

Präsident: An die dritte Deputation.

(Nr. 623.) Schreibendes Königl. Gesamtministerium vom 31. Januar 1912 — Nr. 700L — bei Übertragung einer demnächst zu erlassenden Verordnung über die Einrichtung einer staatlichen Pferdeversicherung zur Kenntnisnahme.

Präsident: Dieses Schreiben liegt in der Kanzlei zur Einsichtnahme aus; es betrifft Pferdeversicherung.